Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 42 (1944)

Heft: 12

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHE
Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik
ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS
Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Kulturtechnik / Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières
ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES
Organe officiel de l'Association Suisse du Génie rural / Organe officiel de la Société Suisse de Photogrammétrie
Redaktion: Dr. h. c. C. F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)
Ständ. Mitarbeiter für Kulturtechnik: E. RAMSER, Prof. für Kulturtechnik an der ETH., Freie Straße 72, Zürich
Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats
Expediton, Inseraten- und Abonnements-Annahme
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR AG., WINTERTHUR

No. 12 • XLII. Jahrgang
der „Schweizerischen Geometer-Zeitung"
Erscheinend am zweiten Dienstag jeden Monats
12. Dezember 1944
Inserate: 25 Cts. per einspalt. Millimeter-Zeile. Bei Wiederholungen Rabatt gemäß spez. Tarif

Abonnemente:
Schweiz Fr. 14. —, Ausland Fr. 18. — jährlich
Für Mitglieder der Schweiz. Gesellschaften für Kulturtechnik u. Photogrammetrie Fr. 9. — jährl.
Unentgeltlich für Mitglieder des Schweiz. Geometervereins

Fehleruntersuchungen am topographischen Bussolenzug

bearbeitet von *G. Staub*, Grundbuchgeometer der Eidg. Landestopographie

Die zunehmende Verlagerung der ergänzenden Meßtischarbeiten vom alpinen in das Voralpengebiet hat bei der Eidg. Landestopographie dazu geführt, daß in den letzten Jahren dem Bussolenzug erhöhte Bedeutung geschenkt werden mußte. Die Frage nach evtl. Erschließung größerer bewaldeter Gebiete durch kostspielige Polygonzüge trat in den Vordergrund. Mangels systematischer Abschlußnotierungen konnte bis heute eine Reihe diesbezüglicher Fragen nur gefühlsmäßig beurteilt werden. Als solche Fragen sind zu nennen:

1. In welchem Maße ersetzt der Bussolenzug fehlende polygonometrische Unterlagen?
2. Welches sind seine Leistungsgrenzen?
3. Ist der lineare Abschlußfehler ein eindeutiges Kriterium?
4. Läßt sich eine Toleranzformel für den Zugsabschluß aufstellen und für diverse Maßstäbe?
5. Instrumentelles: Könnte der Anwendungsbereich des Bussolenzuges durch instrumentelle Verbesserung dahin erweitert werden, daß auf Grund bestehender Fixpunktdichte (Triangulation vierter Ordnung und Topopunkte) prinzipiell von der Polygonanlage mit Theodolit abgesehen werden könnte?